

## No. 46.

## Ständische Schrift

über die in Folge der Anträge des Abgeordneten Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend, gefaßten Beschlüsse.

Allerdurchlauchtigster ꝛ. ꝛ. ꝛ.

Auf den von dem Abgeordneten zur zweiten Kammer Schreck aus Anlaß der erfolgten Zurückziehung des Entwurfs einer bürgerlichen Proceßordnung gestellten Antrag, daß die Ständeversammlung noch vor ihrer Vertagung beschließe:

## A.

an die Königliche Staatsregierung den Antrag zu richten, daß Hochdieselbe, auf die Zeit bis zur Erledigung des vorgedachten Gesetzgebungswerkes beim Norddeutschen Bunde, für Vereinfachung und größere Beschleunigung unseres bürgerlichen Proceßverfahrens baldthunlichst Sorge trage und die diesfalligen Anordnungen insbesondere auch

1. auf die Zeit der abzuhaltenden Güte- und Verhörstermine,
2. auf den Wegfall der dilatorischen Vorladung im Proceptionsproceße,
3. auf die Verweisung der Entscheidung zweiter Instanz in ganz geringfügigen Rechtsachen und sogenannten Extrajudicialsachen an die Bezirksgerichte,
4. auf den Wegfall des privilegirten Gerichtsstandes des Staatsfiscus oder wenigstens den Wegfall einer besonderen Proceßform für die den Staatsfiscus betreffenden Immediatsachen,
5. auf bessere Beschleunigung des Verspruches der Rechtsachen, namentlich auch